EX - Antwort auf Statusanfrage							**[Teilnehmer→EX→ZODIAK→E_EXP_EXT→ATLAS]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	22	Anzugeben ist die Bezugsnummer der Ausfuhranmeldung, bei der durch diese Nachricht die Statusanfrage beantwortet werden soll.	M	
	OB0022		*Art der Anmeldung*	*2*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Es kann jeder beliebige Wert angegeben werden. Der Wert wird ignoriert, da eine Unterscheidung zwischen vollständigen und unvollständigen Ausfuhranmeldungen an dieser Stelle nicht mehr erforderlich ist.*		
	OB0050	1…2	Objekt-Action	10	Instruktionselement oder Element-Liste für eine Reihe von Aktionen an der Schnittstelle oder danach. Die Aktionen werden ausgeführt, wenn keine Fehler identifiziert wurden.	M	Gültige Werteliste: 1. <CHANGE>: Objekt ersetzt bestehendes ZODIAK-Objekt 2. <SEND>: Objekt wird, wenn fehlerfrei, an den Zoll gesendet
	OB0060		Bearbeiter	70	Name der Bearbeiterin oder des Bearbeiters	M	Bei Übertragungen an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) dürfen nur 20 Stellen verwendet werden. Die maximale Länge darf nur bei Übertragungen an ZODIAK-GE (via GE-BOX) verwendet werden.
	OB0080		Name des absendenden Systems	6	Name des absendenden Systems	O	
	EX1000		Art des Ausgangs	1	Die Art des Ausgangs bezeichnet den Informationsstand des Teilnehmers über den derzeitigen Verbleib der Waren.	M	Codeliste S0210 Zum Verständnis verschiedener Abhängigkeiten innerhalb der Nachricht wird im Folgenden der Inhalt der Codeliste dargestellt: 2 Ausgang verzögert 4 Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt vor Das Ausbleiben einer Bestätigung durch die Ausgangszollstelle in Verbindung mit der Nichtvorlage eines Alternativnachweises kann dazu führen, dass der Ausfuhrvorgang gemäß Art. 251 ZK-DVO nach Ablauf der Frist von Amts wegen für ungültig erklärt wird.
	EX1010		Vermerk	512	Vermerk des Beteiligten	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn das Datenfeld „Art des Ausgangs“ mit dem Wert „2“ angegeben wird.
	EX1020		Datum des Ausgangs	DATE	Datum, zu dem der Ausgang nach vorheriger Verzögerung jetzt vorgesehen ist (bei „Art des Ausgangs“ 2) oder Datum des tatsächlich erfolgten Ausgangs (bei „Art des Ausgangs“ 4).	M	Das Datum des (vorgesehenen) Ausgangs darf nicht in der Vergangenheit liegen, wenn das Datenfeld „Art des Ausgangs“ mit dem Wert „2“ angegeben wird. Das Datum des (erfolgten) Ausgangs darf nicht in der Zukunft liegen, wenn das Datenfeld „Art des Ausgangs“ mit dem Wert „4“ angegeben wird. Das Datum darf nicht vor dem des Datenfelds „KOPF / Zeitpunkt der Überlassung“ in der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) liegen.

EX - Antwort auf Statusanfrage							[Teilnehmer→EX→ZODIAK→E_EXP_EXT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	EX1040		Tatsächliche Ausgangszollstelle	8	Verschlüsselung der tatsächlichen Ausgangszollstelle	D	Die Angabe der Datengruppe ist nur zulässig, wenn das Datenfeld „KOPF / Art des Ausgangs“ mit dem Wert „4“ angegeben wird. Grundsätzlich ist diese Datengruppe bei Geltendmachung eines Alternativnachweises anzugeben. Nur ausnahmsweise ist es zulässig, die Angabe zu unterlassen, wenn die Dienststelle nicht in Erfahrung gebracht werden kann.
	EX1839		*Anmelder Adress-Code*	*50*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Der Wert wird ignoriert. ZODIAK berechnet die Angabe automatisch.*		
	EX1840		*Anmelder EORI*	*17*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Der Wert wird ignoriert. ZODIAK berechnet die Angabe automatisch.*		
	EX1845		*Anmelder Niederlassungsnummer*	*[4]*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Der Wert wird ignoriert. ZODIAK berechnet die Angabe automatisch.*		
	EX1850		Anmelder Ansprechpartner Name	70	Name des beauftragten Sachbearbeiters im Unternehmen des Anmelders	D	Erforderlich, wenn in der „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) zu einer Anmelder EORI kein Ansprechpartner angegebenen wurde und dort ein Datenfeld „LIEFERUNG / ZUSÄTZLICHE INFORMATION / Code“ mit dem Wert „X0001“ (Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder) angegeben wurde und der Anmelder sich laut Beteiligten-Konstellation direkt vertreten lässt.
	EX1855		Anmelder Ansprechpartner Telefonnummer	35	Vorwahl und Rufnummer (Durchwahl) des beauftragten Sachbearbeiters im Unternehmen des Anmelders	D	Erforderlich, wenn in der „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) zu einer Anmelder EORI kein Ansprechpartner angegebenen wurde und dort ein Datenfeld „LIEFERUNG / ZUSÄTZLICHE INFORMATION / Code“ mit dem Wert „X0001“ (Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder) angegeben wurde und der Anmelder sich laut Beteiligten-Konstellation direkt vertreten lässt.
	EX1860		Anmelder Ansprechpartner E-Mail-Adresse	256	E-Mail-Adresse des beauftragten Sachbearbeiters im Unternehmen des Anmelders	O	Zulässig, wenn das Datenfeld Anmelder Ansprechpartner Name erforderlich ist.
	EX1909		*Vertreter Adress-Code*	*50*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Der Wert wird ignoriert. ZODIAK berechnet die Angabe automatisch.*		
	EX1910		*Vertreter des Anmelders EORI*	*17*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Der Wert wird ignoriert. ZODIAK berechnet die Angabe automatisch.*		
	EX1915		*Vertreter des Anmelders Niederlassungsnummer*	*[4]*	*Eine Angabe ist nicht mehr erforderlich. Der Wert wird ignoriert. ZODIAK berechnet die Angabe automatisch.*		
	EX1919		Beförderer am Ausgang / Adress-	50	Adress-Code des Beförderers	O	Für ZODIAK-GE (via GE-BOX): darf nur in Absprache mit DAKOSY

EX - Antwort auf Statusanfrage							[Teilnehmer→EX→ZODIAK→E_EXP_EXT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			Code				verwendet werden. Für ZODIAK-Classic (via Classic-BOX): ein übermittelter Wert wird ignoriert.
	EX1920		Beförderer am Ausgang / Identifikationsnummer	17	Identifikationsnummer des Beförderers, unter der (ggf. in Verbindung mit einer angegebenen Niederlassungsnummer) Name und Anschrift gespeichert sind	D	Die Angabe der Datengruppe „Beförderer“ ist nur zulässig, wenn das Datenfeld „KOPF / Art des Ausgangs“ mit dem Wert „4“ angegeben wird. Der Beförderer muss entweder durch Identifikationsnummer oder Name angegeben werden. Beides ist nicht zulässig.
	EX1930		Beförderer am Ausgang / Niederlassungsnummer	4	Nummer der Niederlassung des Beförderers, vergeben von der deutschen Zollbehörde	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Identifikationsnummer“ als EORI-Nummer angegeben wird.
	EX1940		Beförderer am Ausgang / Name	70	Name oder Firmenbezeichnung des Beförderers	D	Der Beförderer muss entweder durch Identifikationsnummer oder Name angegeben werden. Beides ist nicht zulässig.
	EX1950		Beförderer am Ausgang / Adresse / Straße und Hausnummer	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Beförderers	D	Die Angabe ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Beförderer am Ausgang / Name“ angegeben wurde.
	EX1960		Beförderer am Ausgang / Adresse / Ort	35	Ort zur Hausanschrift des Beförderers	D	Die Angabe ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Beförderer am Ausgang / Name“ angegeben wurde.
	EX1970		Beförderer am Ausgang / Adresse / Postleitzahl	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Beförderers	D	Die Angabe ist erforderlich, wenn das Datenfeld „Beförderer am Ausgang / Adresse / Land“ mit einem Wert angegeben wird, der nicht in der Codeliste C0505 („Country without Zip“) aufgeführt ist. Das Datenfeld muss exakt fünfstellig numerisch angegeben werden, wenn das Datenfeld „Land“ mit dem Wert „DE“ angegeben wird.
	EX1980		Beförderer am Ausgang / Adresse / Land	2	Länderkennzeichen zur Hausanschrift des Beförderers	D	Codeliste C0248 Die Angabe ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „Beförderer am Ausgang / Name“ angegeben wurde.
0…9	EX1990		ALTERNATIVNACHWEIS / Art	2	Art des Alternativnachweises	D	Die Angabe der Datengruppe Alternativnachweis mit Angabe der Art ist erforderlich und nur zulässig, wenn das Datenfeld „KOPF / Art des Ausgangs“ mit dem Wert „4“ angegeben wird. Codeliste S0170 • 11 = Kopie des vom Empfänger außerhalb des Zollgebiets der Union unterzeichneten oder authentifizierten Lieferscheins • 14 = Lieferschein • 15 = Von dem Wirtschaftsbeteiligten, der die Waren aus dem Zollgebiet der Union verbracht hat, unterzeichnetes oder authentifiziertes Dokument

EX - Antwort auf Statusanfrage							[Teilnehmer→EX→ZODIAK→E_EXP_EXT→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							• 16 = Von Zollbehörden eines Mitgliedstaats oder Drittlands in Übereinstimmung mit den geltenden Regeln und Verfahren dieses Staates oder Landes verarbeitetes Dokument • 17 = Aufzeichnungen des Wirtschaftsbeteiligten über die zu Schiffen, Luftfahrzeugen oder Offshore-Anlagen gelieferten Waren • 30 = Auszug aus betriebseigenem Tracking-System (sofern Mindestangaben enthaltend) • 31 = Bescheinigung von einer Auslandsvertretung der Bundesrepublik Deutschland [Stand der Codeliste 2023-01-24]
	EX2000		TRANSPORTDOKUMENT / Zeilen-Nummer	[2]	Zeilen-Nummer des Transportdokuments	D	Die Angabe der Datengruppe Transportdokument ist erforderlich und nur zulässig bei „Art des Alternativnachweises“ 11, 14, 15 und 17. Erforderliche laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 99. Es können bis zu 99 Transportdokumente pro Alternativnachweis angegeben werden. Es folgen jetzt die Angaben zu einem Transportdokument.
	EX2010		TRANSPORTDOKUMENT / Art	4	Art des Transportdokuments	M	Codeliste I0941 Aufbau: TARIC-Codierung mit Ziffern: a1 Großbuchstabe n3 Ziffern TARIC-Codierung mit Buchstaben: a1 Großbuchstabe a3 Großbuchstaben Nationale Codierung: n1 Ziffer a3 Großbuchstaben
	EX2020		TRANSPORTDOKUMENT / Qualifikator	3	Qualifikator für die Art des Transportdokuments	D	Codeliste I0941 Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn die Codeliste zu dem im Datenfeld „Art“ angegebenen Wert eine Qualifikation verlangt. Die Angabe des Datenfeldes ist nur zulässig, wenn die Codeliste zu dem im Datenfeld „Art“ angegebenen Wert eine Qualifikation erlaubt.
	EX2030		TRANSPORTDOKUMENT / Referenznummer	70	Ordnungsmerkmal des Transportdokuments	D	Die Angabe des Datenfeldes ist erforderlich, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0941 die Referenz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen

EX - Antwort auf Statusanfrage							**[Teilnehmer→EX→ZODIAK→E_EXP_EXT→ATLAS]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Codierung mit dem Status „R“ (Pflicht-Datenfeld) ausgewiesen ist. Die Angabe des Datenfeldes ist unzulässig, wenn bei den ergänzenden Angaben der Codeliste I0941 die Referenz zu der in den Datenfeldern „Art“ und ggf. „Qualifikator“ angegebenen Codierung mit dem Status „N“ (gesperrtes Datenfeld) ausgewiesen ist.

***(1) Feldtyp und Länge (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Es dürfen beliebig viele führende Leerstellen und führende Nullen angegeben werden. Ein Vorzeichen darf nicht angegeben werden. Tausendertrennzeichen dürfen nicht angegeben werden. Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden, dem beliebig viele Nullen und Leerstellen folgen dürfen. Für zum Beispiel „[5]“ sind die Angaben „1“, „12345“, „001“, „ 1“ und „ 1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456“ (zu viele Stellen), „+1“ (Vorzeichen angegeben), „1.000,00“ (Tausendertrennzeichen angegeben) und „1 2,5 0“ (Leerstellen innerhalb der Zahl).
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigen ein numerisches Feld mit Nachkommastellen an. Die Bedeutung der Angaben „n“ und „m“ orientiert sich an den Veröffentlichungen von ATLAS und ist wie folgt zu interpretieren. „n“ ist die Summe der zulässigen Vor- und Nachkommastellen. „m“ ist die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen. Somit ergibt sich als maximale Vorkomma-Stellenanzahl „n – m“. Also zum Beispiel bei [12,3] sind maximal 9 (= 12-3) Vorkommastellen gültig. Die Anzahl der gültigen Nachkommstellen kann direkt mit „3“ abgelesen werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ beschrieben mit der Ergänzung, dass anstelle von Nullen auch andere Nachkommaanteile gültig sind. Für zum Beispiel [12,3] sind alle Angaben wie bei „[n]“ oben beschrieben gültig und zusätzlich zum Beispiel die Angaben „1,123“ und „001,123000“. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „1234567890,123“ (zu viele Vorkommastellen) und „1,1234“ (zu viele Nachkommastellen). Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ (abgesehen vom Vorzeichen). Für zum Beispiel [±5] sind die Angaben „+1“, „-12345“, „+001“, „ -1“ und „ +1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „12345“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzeichen.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen an. Die Regeln zu den maximalen Anzahlen von Vor- und Nachkommastellen gelten analog zu „[n,m]. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n,m]“ (abgesehen vom Vorzeichen).. Für zum Beispiel [±12,3] sind die Angaben „+1,123“ und „-001,123000“. gültig Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456789,123“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n,m]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzechen.

DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden. Für den 20.09.2022 wäre zum Beispiel „20220920“ anzugeben.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist hhmmss, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden und die Angabe muss im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“) erfolgen. Für 15:30:20 Uhr wäre zum Beispiel „153020“ anzugeben.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil ist (wie bei DATE beschrieben) und hhmmss der Uhrzeitanteil (wie bei TIME beschrieben). Die Angabe einer Zeitzone (±tt:tt) ist optional. Wird keine Zeitzone angegeben, so gilt „Ortszeit Deutschland“ (Bei Wechsel von Sommer- auf Winterzeit wird Winterzeit angenommen). Die Angabe einer Zeitzone kann entweder durch ein „Z“ für UTC oder durch Angabe der Differenz zu UTC in Form von -12:00 bis +12:00 angegeben werden. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn ein Pflichtfeld nicht angegeben ist. Das Feld muss allerdings nicht zwingend in der BOX-Sendenachricht angegeben werden. Es kann auch durch eine Kopiervorlage gefüllt werden, um zum Beispiel das automatische Senden an das Zollsystem (z.B. ATLAS) zu ermöglichen. Weiterhin kann es auch nach Übertragung an die BOX im ZODIAK-Dialog manuell nachgetragen und die Zollanmeldung dann aus ZODIAK heraus an das Zollsystem gesendet werden.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn die entsprechende Bedingung zutrifft, die das bedingte Pflichtfeld zu einem Pflichtfeld macht. Die weiteren Hinweise wie bei „mandatory“ gelten hier entsprechend.
O	„optional“ – optionales Feld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird keinen Plausibilitätsfehler melden, wenn das Feld nicht gefüllt ist.